



München, 12.09.2017

Durchführung von Lernentwicklungsgesprächen anstelle von Zwischenzeugnissen in allen 1., 2. und 3. Klassen

Liebe Eltern,

seit dem Schuljahr 2014/15 ist es den Grundschulen in Bayern freigestellt, das **Zwischenzeugnis** in den 1., 2. und 3. Klassen durch das sogenannte **dokumentierte Lernentwicklungsgespräch zu ersetzen**. Das Bayerische Kultusministerium empfiehlt diese Umstellung ausdrücklich.

Die Lernentwicklungsgespräche wurden im Rahmen des vierjährigen **Schulversuchs „Flexible Grundschule“** erprobt und von Eltern, Kindern und Lehrkräften sehr positiv beurteilt. Die Entscheidung zur Umstellung trifft jede Grundschule für sich.

Unsere Grundschule Berg am Laim hat im letzten Schuljahr 2016/17 verbindliche Lernentwicklungsgespräche anstelle der Zwischenzeugnisse eingeführt. Die Rückmeldungen der Kinder, der Eltern und der Lehrkräfte waren hervorragend. Der **Elternbeirat** begrüßt die Lernentwicklungsgespräche ausdrücklich.

Was bedeutet das für Ihr Kind?

- Das Kind spürt, dass es mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt steht.
- Zugleich erfährt es, dass seine Eltern und seine Lehrkräfte ein gemeinsames Erziehungsinteresse haben.
- Die Grundschule **spricht mit Ihrem Kind**, sie **schreibt nicht über Ihr Kind**: Die Lehrerin / der Lehrer bespricht **mit** dem Kind seine Stärken und seine weiteren Entwicklungsmöglichkeiten.
- Ihr Kind kann sich aktiv ins Gespräch einbringen.
- Aus dem Schulversuch wissen wir: Die Kinder gehen danach stärker motiviert in die Schule.

(Bitte Abschnitt abtrennen und Ihrem Kind unterschrieben wieder mitgeben!)

Das Elternschreiben vom 12.09.2017 – **Lernentwicklungsgespräche anstelle von Zwischenzeugnissen in allen 1., 2. und 3. Klassen** – habe ich zur Kenntnis genommen.

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

München, _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Was bedeutet das für Sie als Eltern eines Schulkindes?

- Sofern Ihr Kind eine 1., 2. oder 3. Klasse besucht, erhält es kein Zwischenzeugnis. Anstelle des Zwischenzeugnisses vereinbart die Klassenleitung mit Ihnen zum Schulhalbjahr einen Termin für das Lernentwicklungsgespräch.
- Dabei steht die individuelle Situation Ihres Kindes mit seinen Stärken und Entwicklungspotenzialen im Mittelpunkt.
- Das Lernentwicklungsgespräch ist für Sie verbindlich.
- Die Lehrkraft führt das Gespräch mit Ihrem Kind in Ihrem Beisein und erstellt anschließend eine schriftliche Dokumentation. Sie erhalten das Original des Dokumentationsbogens, eine Kopie davon verbleibt in der Schule.
- Als Eltern lernen Sie die Lehrerin / den Lehrer und sicherlich auch Ihr Kind aus einer anderen Perspektive kennen.
- Der Schulversuch hat gezeigt, dass aufgrund der Konzentrationsfähigkeit der Kinder die ideale Gesprächsdauer 20 bis 30 Minuten beträgt.

Für die Eltern unserer **Viertklasskinder** ändert sich nichts: Am 19.01.2018 erhalten die Kinder die Zwischeninformation zum Leistungsstand und am 02.05.2018 das Übertrittszeugnis.

Auch das **Jahreszeugnis** bleibt von der Neuerung unbetroffen: Alle Schulkinder der Grundschule Berg am Laim erhalten am 27.07.2018, am letzten Schultag des Schuljahres 2017/18 ihr Jahreszeugnis.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Nachfragen zur Verfügung. Melden Sie sich einfach, wenn Sie Fragen haben.

Es grüßen Sie sehr herzlich im Namen des gesamten Lehrerkollegiums

Dr. Michael Hoderlein
Rektor

Christiane Ott
1. Konrektorin

Vera Reindl
2. Konrektorin